

Bestimmungen für den Wanderpreis vom Ostermontag

1. Der Wanderpreis für den Ostermontag wird jeweils dem Jahresmeister laut Satzung der Schützenzunft zugesprochen.
2. Der Preis wandert während 10 Jahren, d.h. erstmals im Jahre 2015 und letztmals im Jahre 2024.
3. Der Gewinner des Wanderpreises kann diesen von einem bis zum anderen Ostermontag des betreffenden Vereinsjahres zu Hause aufbewahren.
4. Der Gewinner hat dafür zu sorgen, dass die Patronen mit der Pfeffermühle und der Schnapsflasche am darauffolgenden Ostermontag wieder sauber und gefüllt sind.
5. Nach Ablauf der 10 Jahre geht der Wanderpreis endgültig in den Besitz des Meistgewinners.
6. Ist der Meistgewinner am Ostermontag 2024 bereits verstorben, soll diesem speziell ein Totenamt gelesen werden, welches die Vereinskasse bezahlt.
7. Haben zwei oder mehrere Schützen diesen Wanderpreis gleich viele Male gewonnen, tragen diese Schützen am Ostermontag 2025 im gleichen Feuer eine Ausmarchung aus und zwar nach folgendem Programm:
 - 2 Schuss Probe 10er Scheibe einzeln gezeigt
 - 4 Schuss 100er Scheibe (nicht gezeigt)

Der beste Schuss aus diesen 4 Schuss in 100er Wertung entscheidet. Bei Gleichheit entscheidet das Total der 4 Schüsse, dann hat der älteste Schütze den Vorzug.

Der Sieger wird erst bei der Rangverkündigung bekannt gegeben.

8. Dieser Wanderpreis mit dem Bild der neu umgebauten Zunftreben in den „Lochern“ und den Patronen der Karabiner 31 sowie der beiden Sturmgewehre 57 und 90 möge allen Schützenbrüder, ob Jung oder Alt, an die Satzungen unserer Zunft erinnern, die den edlen Wettkampf, Pflege der Kameradschaft und die Erhaltung der Tradition vorsehen.

Möge das Schiessen „Der goldene Zunftschuss“ vom Ostermontag das Nötige dazu beitragen „... hitu und bis in alli Züekunft, erhalte Gott ischi Schützuzunft ...“ wie dies Schützenbruder Leo Abgottspon 1909 im Vers „Ischi Schützuzunft“ so treffend niedergeschrieben hat.

Staldenried, am Ostermontag 2015

Die Stifter

Matthias Brigger
Tobias Abgottspon
Philipp Brigger
Christian Brigger

Der Zunftpräsident:

Beat Abgottspon